

Neues aus dem Gemeindeamt

Zentraler Begriff meiner heutigen Information ist das Budget, ist die Jahresrechnung 2017. In der vergangenen Gemeinderatssitzung konnte ich erfreulicherweise bekannt geben, dass wir einen Überschuss im Finanzhaushalt für das Jahr 2017 in der Höhe von € 2.732.297,53 erzielt haben. Gesamteinnahmen von € 15.155.257,67 im ordentlichen Haushalt stehen den Ausgaben in der Höhe von € 12.422.960,54 gegenüber. Mit in das Budget 2018 nehmen wir in etwa € 1.500.000,-, um die anstehenden Projekte fertigzustellen, wie zum Beispiel die Tuxerstraße, die das Etat mit mehr als € 800.000,- belasten wird. Hinzu kommen Kosten für den Oberflächenkanal, den wir spontan - wegen der letztjährigen Großregenereignisse - dazu gebaut haben. Das ist auch der Grund der Verzögerung, hinsichtlich der Fertigstellung der Tuxerstraße.

Ausschlaggebend für die sehr positiven Zahlen sind neben der Sparsamkeit und der zweckmäßigen Verwendung der Steuergelder, die Nicht-Umsetzung von einzelnen großen Projekten im Vorjahr, wie zum Beispiel der Ausbau des Recyclinghofes (€ 800.000,- waren im Etat 2017) oder die neue Sprungschanze im Dorf Haus (€ 400.000,- wurden hier noch nicht verbraucht). Diese Bauten werden wir heuer in Angriff nehmen. Daneben zeigt sich eine stetig steigende Wirtschaftsleistung in Mayrhofen. Dieser beachtliche Umstand schlägt sich ebenfalls positiv im Budget nieder. So können wir im Vergleich zum letzten Jahr eine 5%ige Erhöhung der Kommunalsteuer (3% von jedem Bruttogehalt wird an die Gemeinde abgegeben) verzeichnen – in Summe € 2.200.000,-. Deshalb ist hier der geeignete Ort, ein echtes Lob an die Mayrhofner Betriebe auszusprechen: Ich bedanke mich im Namen der Marktgemeinde bei allen Firmen, die in Mayrhofen ansässig sind oder hier ihre Geschäfte betreiben. Ebenso ergeht ein Dankeschön an die sehr fleißigen Mitarbeiter!

Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung gegenüber der sehr starken Wirtschaft – nicht nur in Mayrhofen, sondern im ganzen Tal – hat sich der Gemeinderat folgende Wirtschaftsförderung überlegt: Jeder Zillertaler Unternehmer, der in unserer Zillertaler Heimatstimme ein Inserat (mindestens ¼ seitig) schaltet, erhält kostenlos eine halbe Seite im Lokalteil der Heimatstimme. Dieser Bereich kann dann genutzt werden, um den Betrieb vorzustellen bzw. zu bewerben oder ähnliches. Die einheimische Wirtschaft weiterhin zu stärken, ist wesentliches Anliegen des Gemeinderates.

So haben die Einnahmen im vergangenen Jahr die Ausgaben deutlich überstiegen. Mit dem restlichen Überschuss von ca. € 1.200.000,- werden wir wieder Betriebsmittel-Rücklagen bilden. Ähnlich wie im Vorjahr. Diese Reserven werden wir spätestens beim Umbau des Schwimmbades oder bei der Umsetzung des Bahnhofs-Neu benötigen.

Ich bin stolz, der Bevölkerung ein so tolles Ergebnis präsentieren zu können. Ich danke dem Gemeinderat für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit in Bezug auf das Gemeindebudget.

Allen Lesern der Zillertaler Heimatstimme wünsche ich ein gesegnetes Fest der Auferstehung und bald eine erholsame Zwischensaison. Frohe Ostern!

Monika Wechselberger, Bürgermeisterin